Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[37698.] Leipzig, den 1. October 1875.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich von jetzt an nicht mehr

Rud. Schönherr & Diez,

sondern mit meinem eigenen Namen:

„Th. Diez"

firmire.

Eine geschäftl. Aenderung tritt nicht ein, da das Geschäft schon seit 15. Juni d. J. in meinem alleinigen Besitz ist, und bitte ich, nach wie vor mir Ihre gef. Aufträge zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Th. Diez,
Verlagsbuchhandlung.

[37699.] Die gesammten Journale u. Bücher-Continuationen der Handlung M. G. Priber in Leipzig wurden heute käuflich von mir erworben*), und bitte ich sonach, diese von jetzt ab an mich expediren zu wollen.

Leipzig, 7. October 1875.

P. Ehrlich.

*) Bestätige ich

M. G. Priber.

[37700.] Die **Buchhandlung des kathol. Erziehungs-Vereins** in Neuburg a/D. siedelt mit dem 1. Januar 1876 nach Donauwörth über.

Commissionswechsel.

[37701.] Meine Commission besorgt vom 15. ds. an Herr Georg Schellhardt in Leipzig.

Eduard Gröbe, Fa. C. F. Sueß
in Weißenfels.

Verkaufsanträge.

[37702.] In einer Kreisstadt der preuss. Provinz Sachsen ist eine solide Sortiments-Buchhandlung mit Leihbibliothek, kleinem Verlag und Schreibmaterialiengeschäft, deren Umsatz sich im vorigen Jahre auf 6400 Thlr. belief, für 4500 Thlr. einschliesslich der ansehnlichen festen Lagerbestände durch mich zu verkaufen.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Julius Krauss in Leipzig.

[37703.] Eine Colportage-Buchhandlung in einer großen Stadt Preußens, oder deren Lager-Vorräthe en bloc sind billig zu verkaufen. Offerten unter F. W. 42. befördert die Exped. d. Bl.

[37704.] In einem größeren rhein. Badeorte ist eine im besten Aufblühen befindliche Buchhandlung mit Leihbibliothek, Journallesezirkel und einschlägigen Nebenzweigen, einem werthvollen festen Lager, neuer, eleganter Ladeneinrichtung wegen Aenderung der Branche sofort zu verkaufen.

Ernstgemeinte Offerten nur finden Berücksichtigung und beliebe man dieselben sub F. G. 20. an die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. in Frankfurt a/M. zu richten.

Kaufgesuche.

[37705.] Ein zahlungsfähiger Mann sucht eine im guten Gange befindliche Buchhandlung, wenn auch mit Nebengeschäften, am liebsten verbunden mit Druckerei und Blatt-Verlag, käuflich zu erwerben. Da genügende Baarmittel vorhanden, wird auf käufliche Erwerbung des Hauses gern mit reflectirt. Offerten mit genauer Angabe und billigster Forderung bei Baarzahlung unter S. # 5. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[37706.] Allgemeine

Deutsche Ehe-Zeitung.

Internationales Organ für Heirathslustige.

Erscheint im 2. Jahrgange, jeden Sonnabend in jetzt bedeutend vergrößertem Umfange zum Preise von 1 ℳ pro Quartal.

Inserate (pro Zeile 25 ₰) finden weiteste Verbreitung.

An Buchhandlungen liefern wir die Zeitung mit 25 % gegen baar.

Anfang November erscheint eine Probenummer, welche in 25,000 Exempl. verbreitet wird.

Wir geben ausnahmsweise die Nummer für 5 ₰ baar ab (statt wie gewöhnlich 10 ₰) und bitten, möglichst zeitig zu verlangen.

Die Expedition der Allgemeinen Deutschen Ehe-Zeitung (Emil Prager)
in Berlin S. W., Schützenstraße 63.

[37707.] Soeben erschien in unserm Verlage:

Geschichte
der
Deutschen Kaiserzeit
von
Wilhelm v. Giesebrecht.

Zweiter Band.
Blüthe des Kaiserthums.
Vierte Auflage.

Mit einer Kunstbeilage von W. Diez.

Preis 12 ℳ,

Von diesem Werke sind jetzt zu haben:

Band 1. 4. Auflage. Preis 15 ℳ
Band 2. 4. Auflage. Preis 12 ℳ
Band 3. 3. Auflage. Preis 15 ℳ 80 ₰
(Nur noch fest!)
Band 4. 1. Auflage. Preis 10 ℳ 80 ₰
(1874 neu erschienen!)

Braunschweig, October 1875.

C. A. Schwetschke & Sohn
(M. Bruhn).

Neues Prachtwerk von Moritz von Schwind.

[37708.]

Verlag von J. Rieter-Biedermann
in Leipzig und Winterthur.

Moritz von Schwind's
Illustrationen
zu
Fidelio.

In Kupfer gestochen von H. Merz und G. Gonzenbach.

Mit Dichtungen von
Hermann Lingg.

Imperial-Format. In farbigem Umschlag gebunden.

Preis 12 ℳ netto.

Inhalt:

Eintritt Fidelio's in den Hof des Gefängnisses. — Erkennungs-Scene. — Pistolen-Scene. — Ketten-Abnahme.

(In der äusseren Ausstattung schliesst sich das Werk den Pracht-Ausgaben aus dem Verlage von Alphons Dürr an.)

Ich liefere nur gegen baar mit 33⅓ % Rabatt.

Der bayrische Bierbrauer.

[37709.]

München, den 1. October 1875.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Sie zu benachrichtigen, daß ich die Zeitschrift:

Der bayrische Bierbrauer

redigirt von
Dr. **Lintner,**
Professor der Chemie und Leiter der Brauschule an der k. landwirthschaftlichen Centralschule in Weihenstephan.

welche bisher im Commissionsverlag von Gustav Beck dahier erschien, von Herrn Dr. Carl Reischauer dahier, gemäß notarieller Urkunde alleinigem Eigenthümer derselben, käuflich erworben habe.

Die Nummern 7 u. 8 des laufenden Jahrganges der Zeitschrift, deren Erscheinen sich bedauerlich verzögert hat, werden demnächst von mir expedirt und für die Folge ein regelmäßiges Erscheinen derselben gesichert werden.

Bestellungen auf das Journal, sowie etwaige Reclamationen wegen nicht erhaltener früherer Nummern, wollen an mich gerichtet werden.

Ueber durchgreifende Veränderungen und Verbesserungen des Journales, welche mit dem Jahre 1876 ins Leben treten sollen, behalte ich mir vor Ihnen besondere Mittheilung in kurzem zu machen.

Hochachtungsvoll

R. Oldenbourg.